

Heimatbund Parchim lädt zum „Tag des offenen Denkmals“

Parchim • Eine kulturelle Veranstaltung, die seit Jahren einen festen Platz im Kalender einnimmt, wirft erste Schatten voraus. Am ersten Wochenende im September findet im Landkreis Parchim erneut ein „Tag des offenen Denkmals“ statt.

Der Heimatbund Parchim e. V. hat dafür ein besonderes Programm vorbereitet. „Schon in den 80er Jahren haben wir ähnliche Veranstaltungen durchgeführt und großes Interesse bei den Besuchern gefunden“, erinnert sich Wolfgang Westphal vom Vorstand des Heimatbundes Parchim e. V.

Das diesjährige Angebot richtet sich an Experten und heimatverbundene Bürger gleichermaßen. Am Freitag, dem 6. September, findet zum Auftakt ein

Vortrag im Stadtmuseum zum Thema „Das Fachwerk“ statt. Dabei wird Wolfgang Westphal auch Geschichte, Konstruktion, Dekor und Unterschiede zwischen Stadt und Land eingehen. Am Sonnabend, dem 7. September steht ein Stadtführung mit Burghard Keuthe, Jürgen Maerz und Klaus Möller auf dem Plan. Der Rundgang beginnt um 10 Uhr am Moltkedenkmal. Um 15.30 Uhr ist eine Führung durch die Marienkirche aus kunstgeschichtlicher und christlicher Sicht mit Hartmut Kuessner vorgesehen.

Der Sonntag (8. September) steht im Zeichen zweier Fachwerkhäuser in der Linden und Langen Straße. Architekt Dirk Zaska steht ab 10 Uhr bereit.

Wolfried Pätzold